

Buko – Heinrich–Wimmer–Str. 4, 34131 Kassel

Geschäftsstelle:
Heinrich-Wimmer-Straße 4
34131 Kassel
Tel.: 0561 9378-1993
Fax: 0561 9378-1994
email: kontakt@buko-diakonie.de

Kassel, 14.11.2018

Endlich Mitbestimmung auf Augenhöhe

Ein langer Weg hat ein weiteres sehr wichtiges Zwischenziel erreicht: Mitarbeitervertretungen sind in ihren Rechten gestärkt worden und können nun bei sozialen und organisatorischen Angelegenheiten mit den Leitungen auf Augenhöhe verhandeln.

Die Synode der EKD hat verpflichtende Einigungsstellen ab 2020 in das MVG.EKD hineingeschrieben. Damit hat das ungerechte „Fristenregime“ des alten MVG, das dazu führte, dass die Leitungen sich fast immer mit ihren Vorstellungen durchsetzen konnten, ein Ende. In sozialen und organisatorischen Angelegenheiten müssen sich die Leitungen künftig ernsthaft mit den Argumenten der Mitarbeitervertretungen auseinandersetzen – auch dann, wenn die Vorschläge von der Mitarbeitervertretung kommen –, mit dem Ziel der Einigung im Betrieb. Denn bei Nichteinigung kann die Einigungsstelle angerufen werden, die ihrerseits eine Regelung beschließen wird, die dann unmittelbar gilt.

Neben dieser zentralen Forderung nach Einigungsstellen ist eine zweite wichtige Forderung der Interessenvertretungen der Beschäftigten der Ev. Kirche und ihrer Diakonie erfüllt worden: Zukünftig darf jeder und jeder, die/der in der Einrichtung arbeitet, auch in die Mitarbeitervertretung gewählt werden. Die Vorschrift, dass nur Mitglieder einer christlichen Kirche gewählt werden dürfen, ist im neuen MVG.EKD nicht mehr enthalten.

Die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden künftig dieselben Aufgaben und Rechte haben wie ihre Kolleginnen und Kollegen im weltlichen Bereich.

Presseinformation

Siegfried Löhlaus 07271 947-112 s.loehlau@buko-diakonie.de	Lothar Germer 05382 9552921 l.germer@buko-diakonie.de	Manfred Quentel 0172 3795283 m.quentel@buko-diakonie.de	Sonja Brösamle 01511 5182094 s.broesamle@buko-diakonie.de	Hans-W Appel 06251 107274 h.appel@buko-diakonie.de
--	--	---	---	--

Ferner wurde die Frist zur Anrufung des Kirchengerichts verlängert, so dass die Mitarbeitervertretung nicht – wie häufig in der Vergangenheit – schon während Gesprächen in der Einrichtung das Kirchengericht fristwährend anrufen musste, was die Verhandlungen natürlich belastete.

Des Weiteren konnten einige Verschlechterungen abgewehrt werden. Allen voran eine geplante Verschlechterung der Mitbestimmung bei Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, dem zentralen Mitbestimmungsrecht der Mitarbeitervertretungen.

Dieser Erfolg ist auf jahrelange konsequente Arbeit der Mitarbeitervertretungen und ihrer Zusammenschlüsse zurückzuführen. Nicht zuletzt auch auf mit Hilfe der Gewerkschaft ver.di erfolgreich durchgeführte Aktionen wie z. B. am vergangenen Sonntag vor der EKD-Synode in Würzburg und der Unterschriftensammlung, bei der knapp 20.000 Unterschriften zusammen gekommen sind.

Siegfried Löhlau 07271 947-112 s.loehlau@ buko-diakonie.de	Lothar Germer 05382 9552921 l.germer@ buko-diakonie.de	Manfred Quentel 0172 3795283 m.quentel@ buko-diakonie.de	Sonja Brösamle 01511 5182094 s.broesamle@ buko-diakonie.de	Hans-W Appel 06251 107274 h.appel@ buko-diakonie.de
--	---	--	--	---